

Helmholtz erneut bei den Deutschen Meisterschaften



Erneut Landesmeister NRW - erneut nach Berlin.

Die Fußballer des Jahrgangs 1998/99 haben Außergewöhnliches geleistet. Nach dem Endrundensieg auf Landesebene maßen sich unsere Spieler wie schon im letzten Jahr mit den besten Schulmannschaften Deutschlands. Diese Mannschaften bestehen zum Großteil aus kompletten U 17 Bundesligamannschaften der Profivereine.

In der Vorrunde traf das Helmholtzteam auf die Lausitzer Sportschule Cottbus und den letztjährigen Vizemeister Carl-Weinberg Gymnasium Frankfurt. Zwei ganz schwere Gegner. Gegen beide Teams konnte sich unsere Mannschaft, die mit 10 Spielern des Jungjahrgangs angereist war und spielerisch überzeugende Leistungen zeigte, aufgrund der körperlichen Unterlegenheit nur wenig ausrichten. Beide Spiele gingen mit 0:3 verloren. Gegen den Landessieger aus Schleswig-Holstein stand es am Ende der Partie 1:1, sodass es zum Elfmeterschießen kam. Hier gewann das HG-Team mit 4:3 und spielte in der Platzierungsrunde um den neunten Platz.

Im ersten Platzierungsspiel unterlag man dem Team aus Rostock mit 1:2.



Helmholtz-Gymnasium (weiß) – Schleswig-Holstein

Das Spiel um Platz 11 ging dann trotz drückender Überlegenheit und zahlreicher Großchancen im Elfmeterschießen verloren.

In der Endplatzierung erreichte das Helmholtz-Gymnasium einen 12. Platz.

Dennoch ist diese Platzierung ein großer Erfolg für den ostwestfälischen Schulfußball, auch wenn bislang nur die Teams vom Helmholtz das Finale in Berlin erreicht haben.

Insgesamt nahmen in den verschiedenen Sportarten **80000** Schülerinnen und Schüler teil.

Eine tolle Stimmung herrschte dann in der von 4000 Sportlerinnen und Sportlern komplett gefüllten Max-Schmeling-Halle, wo die Abschlussfeier stattfand. Nach den Ehrungen der Siegerinnen und Sieger von "Jugend trainiert für Olympia" und den Paralympics, begeisterten Akrobaten, Jongleure und Bauchredner Sascha Grammel mit Auszügen aus seinem neuen Programm die Menge.

Anschließend wurde bei Livemusik und einer Disko noch lange getanzt. Insgesamt waren es anstrengende, aber schöne Tage in Berlin. Vielleicht gelingt

der HG-Mannschaft des Jahrgangs 1999/2000 im nächsten Jahr das Triple, die dritte Teilnahme in Folge





unsere Mannschaft in Berlin:

oben v.links: Konstantin Spornitz, Henri Weigelt, Leander Nehring, Niklas Wiemann, Dejan Duric, Clemens Wehmeier

unten v. links: Can Özkan, Paul Danner, Yan Bouche, Jannis Büscher, Tom Fuhrmann, Finn Wächter, Lukas Kampmeier, Fabio Dörries

26.9.14 Fel